

SK Rapid im Viertelfinale: Auf dem Weg zum großen Traum?

Der SK Rapid erreicht nach 29 Jahren das Viertelfinale der Conference League. Chancen analysiert durch einen Supercomputer.



Wien, Österreich - In einer spannenden Partie hat der SK Rapid Wien am Donnerstag Geschichte geschrieben. Der österreichische Klub hat sich nach 29 Jahren zurück ins Viertelfinale eines Fußball-Europacupwettbewerbs katapultiert, indem er im Achtfinal-Rückspiel der Conference League den bosnischen Meister Borac Banja Luka mit 2:1 nach Verlängerung besiegte. Nach einem harten Kampf steht nun das Duell gegen den schwedischen Club Djurgarden am 10. und 17. April an. Laut den Berechnungen eines Supercomputers haben die Hütteldorfer gute Chancen, ins Halbfinale vorzudringen, die Wahrscheinlichkeit wird auf 54 % geschätzt, auch wenn der Weg dorthin nicht einfach sein wird, da ein mögliches Halbfinale gegen den FC Chelsea wartet, einem der Favoriten auf den Titel,

wie **oe24** berichtete.

Supercomputer-Analysen zeigen dramatische Vorhersagen

In der Champions League kämpfen derzeit acht Teams um den prestigeträchtigen Henkelpott, darunter die deutschen Vertreter FC Bayern und Borussia Dortmund. Die Bayern treffen auf Inter und werden laut dem Opta-Supercomputer mit einer Wahrscheinlichkeit von 57,3 % als Favorit in das Duell gehen, während Dortmund gegen den FC Barcelona antritt und als Außenseiter mit nur 20 % Chancen gilt. Die Analyse der KI für die Viertelfinals zeigt, dass PSG gegen Aston Villa einen klaren Vorteil genießt (72,2 %) und Arsenal sogar leicht favorisiert ist gegen den Titelverteidiger Real Madrid. Diese spannenden Berechnungen machen deutlich, dass auch in der Champions League alles möglich ist, wie **90min** berichtet.

Die aufregenden Aussichten in diesen Wettbewerben sorgen für jede Menge Nervenkitzel bei den Fans, wobei die Favoritenrollen klar verteilt sind: Der FC Barcelona wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 20,4 % als der wahrscheinlichste Sieger des Turniers gehandelt, gefolgt von PSG mit 19,3 %. Bayern hat immerhin noch über 20 % Chancen auf das „Finale Dahoam“, während Dortmund der größte Titel-Außenseiter bleibt, mit einer Wahrscheinlichkeit von nur 1 %, das Finale zu erreichen. Diese hochgerechneten Chancen unterstreichen die Unberechenbarkeit und den Wettbewerbsdruck, dem die Teams gegenüberstehen.

Details	
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.90min.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at